

Hs. 238

Jacobus de Sancto Martino (?)

Papier · 24 Bl. · 30 x 21,5 · um 1470–1471

1¹ + VIII¹⁷ + III²³ + 1²⁴; Bl. 1 und 24 bilden ein Doppelblatt · Lagensignatur ⟨I⟩–VIII bzw. III, jeweils auf den Versoseiten der 1. Lagenhälfte unten rechts, teilweise abgeschnitten; 17^v Reklamant · Schriftraum 19 x 12,5–13 · Zeilenzahl wechselnd je nach Verteilung von Text und Kommentar, im allgemeinen 32–38 Zeilen · Bastarda, 1 Hand; Kommentar in kleinerem Schriftgrad · Rubrizierung außer 2^r nicht ausgeführt (fehlende Anfangsbuchstaben) · als Einband dient ein mit Papier verstärktes und mitgeheftetes Pergamentblatt, das, wie sich aus verschiedenen Spuren und Lederresten ergibt, bereits früher als Einbandmakulatur Verwendung gefunden hatte; darauf Notizen des 15. Jhs · als Lagenfalze dienen Fragmente einer lateinischen juristischen (?) Pergament-Hs. des 15. Jhs.

Die Wasserzeichenuntersuchung durch G. PICCARD ergab einen wahrscheinlichen Zeitraum der Beschriftung von 1470–1471 · auf der Vorderseite des Einbandes, am Rand, 15. Jh.: *Istum librum* ⟨...⟩ *universit*⟨...⟩ · im CAT. Mss. 8^v.

1^r^v leer.

2^r–20^v JACOBUS DE SANCTO MARTINO (?): TRACTATUS DE LATITUDINIBUS FORMARUM CUM COMMENTO. ›*Latitudines formarum*‹. Kommentar: *Circa tractatum de latitudinibus formarum dubitatur primo quid sit eius subiectum. 2^o dubitatur an sit scientia media . . .* (3^r) Text: [Q]uia latitudines formarum multipliciter variantur . . . –(15^v) Ende des Kommentars: . . . *non quelibet talis designetur per figuram geometricam ut dictum est prius.* Ende des Textes: . . . *Plura alia correlaria elici possunt circa presentem materiam ex prius dictis que considerantibus possunt occurrere faciliter. Et ideo transeo etc.* Nur eine Figur (Federzeichnung) beigelegt (17^r). Der vielfach dem Nicolaus Oresme zugeschriebene Text ist auszugsweise gedruckt bei H. WIELEITNER, in: *Bibliotheca mathematica*. 3. Folge. Bd 13 (1912–13) 125–144. Damit stimmt vorliegender Text im allgemeinen überein. Vgl. THORNDIKE/KIBRE 1218 (11) und NICOLE ORESME and the medieval geometry of qualities and motions. Ed. by M. Clagett (1968) 142 Anm. 1 (mit Nennung dieser Hs.). Zur Verfasserfrage s. auch NICOLE ORESME . . . a. a. O. 85. Näheres zum Kommentar (unter ausschließlicher Bezugnahme auf vorliegende Hs.) s. NICOLE ORESME . . . a. a. O. 102 f. – 21^r–24^v leer.

Hs. 239

Medizinische Sammelhandschrift

Papier · I + 265 Bl. · 33,5 x 23,5 · Padua · 1461–1464

Auf dem letzten Blatt geringfügige Textverluste durch Wasserschaden und abgerissene Streifen · 1¹ + VII¹⁴ + VIII³⁰ + 2 V⁵⁰ + VI⁶² + IV⁷⁰ + 4 V¹¹⁰ + III¹¹⁶ + 8 V¹⁹⁶ + 5 VI²⁵⁶ + (2 + III + 1)²⁶⁵; Bl. I ist das Gegenblatt zum vorderen Spiegel; Bl. 265 wurde 1977 neu befestigt · Lagensignatur 1, 2 usw., jeweils auf den Rectoseiten der 1. Lagenhälfte unten rechts oder unten Mitte, größtenteils abgeschnitten